



Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau und Umgebung

Anbei ein „Rezept“ eines vom Vogelschutz- und Zuchtverein Gaggenau-Ottenau seit Jahren erprobten und von den Vögeln gern angenommenen Winterfutters:

Für eine Mischung von ca. 3,25 kg benötigen Sie folgende Zutaten:

- Pos. 1 500 Gramm Weizenkleie
- Pos. 2 500 Gramm Futterhaferflocken
- Pos. 3 250 Gramm Mohn
- Pos. 4 500 Gramm Sonnenblumenkerne
- Pos. 5 250 Gramm Haselnüsse gemahlen
- Pos. 6 750 Gramm Rindertalg (beim Metzger erhältlich)
- Pos. 7 250 Gramm Margarine
- Pos. 8 250 Gramm Schweineschmalz

Pos. 1-5 werden in einer großen Schüssel gut miteinander vermischt und nachdem die Fettbestandteile aus Pos. 6-8 erhitzt wurden, dem flüssigen Fett solange zugegeben, bis eine breiförmige Masse entsteht. Diese Futtermasse wird mit einem Schöpfer in zuvor bereitgestellte Joghurtbecher, Wurstdosen, Blumentöpfe oder ähnlichem gefüllt, anschließend erkalten lassen. Die Behältnisse (Wurstdosen und Blumentöpfe) müssen aber vor dem Befüllen noch zum Aufhängen an einem Ast oder Futterhaus entsprechend vorbereitet werden. Bei Joghurtbecher genügt ein gebogener Draht, den man in die bereits eingefüllte, aber noch warme Masse drückt. Nach dem Erkalten wird der Becher kurz in heißes Wasser getaucht und das Futtergemisch lässt sich in einer Form herausziehen.

Auf diese Weise hat man ein Futter hergestellt, das von den verschiedenen Meisen - und Finkenarten, von den Spechten sowie von allen an das Futterhaus kommende Vogelarten gerne angenommen wird.